



Gold für Petra Klingler aus Bonstetten

Sportklettern: Schweizer Meisterschaft im Bouldern

Am letzten Wochenende fand im Rahmen des C-MAX Climbing Cup 2005 in Engelberg die Schweizermeisterschaft der Disziplin Bouldern statt. Erneut bestätigte die Bonstetterin Petra Klingler, welche Mitglied des Regionalkaders Ostschweiz ist, ihre absolute Topform: Sie gewann bei den Minime Damen klar und verwies ihre Mitkonkurrentinnen auf die hinteren Plätze.

Mitten in Engelberg präsentiert sich im Kurpark vor luftiger Bergkulisse eine vielfältige Boulder-Arena. Die mit vielen Überhängen und Vorsprüngen versehenen Routen sind dieses Wochenende der Schauplatz für die Boulder-Schweizermeisterschaft im Rahmen des C-MAX Climbing Cup 2005. Unter freiem Himmel treten hier 141 Athleten und Athletinnen an, um in allen 10 Kategorien den Schweizermeister-Titel auszumachen. Ohne Seil und in Absprunghöhe müssen die Athleten und Athletinnen während eines, aus fünf Routen bestehenden Boulder-Durchgangs in fünf Minuten die ihnen unbekannt Probleme meistern. Diese Sportkletter-Disziplin verbindet eine Fülle von Elementen. Um die aus schwierigsten Kletterstellen bestehenden kurzen Boulders zu meistern, braucht es jede Menge Balance, Kraft und Körperspannung, aber auch einen kreativen Umgang beim Problemlösen und viel Taktik. Bewertet wird die Anzahl erreichter Tops (letzter Griff einer Route) oder speziell markierte Zonengriffe.

Während den Finalen feuerten hunderte von Zuschauern die Boulderer mit «Allez»-Rufen zu Höchstleistungen an.

Mit dem Sieg von Petra Klingler gewann das Regionalkader Ostschweiz drei Goldmedaillen. «Ich war schon etwas verduzt nach der ersten Runde. Die Routen waren zwar cool und ausgeklügelt, aber sehr schwer. Eher wie in einem Final», meinte Petra Klingler nach der Qualifikation. Trotzdem erreichte Klingler als einzige alle vier Tops in der Vorrunde. So qualifizierte sie sich mit ruhigen und sehr sauber gekletterten Boulder-Durchgängen überlegen auf dem ersten Platz für das Final. Die nachfolgenden Athletinnen erreichten nur drei Tops oder weniger. Es qualifizierten sich insgesamt acht Athletinnen fürs Finale.

Kurz vor 10 Uhr begann das Final der Minime Damen. Mit vollster Konzentration und scheinbar nur auf die Routen fokussiert, demonstrierte Petra Klingler Boulder-Künste auf höchstem Niveau. Die neue Schweizermeisterin 2005 liess schwierigste Kletter-Passagen wie ein Kinderspiel wirken. Im Vergleich zur Qualifikation waren die Final-Boulders zu leicht, erreichten neben Klingler noch Manuela Sigrist aus Steffisbrugg und Katherine Chong aus Glovelier alle vier Tops im ersten Versuch. Da in solch einem Fall die Qualifikation mitgerechnet wird, stand Klingler nach ihrem Durchstieg auf dem obersten Podesttreppchen. «Super – dass ich mich seit Leysin um den entscheidenden Platz verbessern konnte», freut sich die frischgebackene Schweizermeisterin Petra Klingler nach der Preisverleihung.





Petra Klingler im Finale. (Archivbild SAC Regionalzentrum Sportklettern Ostschweiz).